

■ Berlin

10 Jahre Verein Historische S-Bahn

aus SIGNAL 08/2001 (Dezember 2001), Seite 8 (Artikel-Nr: 10002084)
Berliner S-Bahn-Museum

Am 27. Oktober 2001 feierte der Verein Historische S-Bahn seinen zehnten Geburtstag.

Wie anders könnte es bei dem Verein, der in den letzten zehn Jahren sich um die Erhaltung alter S-Bahn-Fahrzeuge und die Unterstützung der Traditionszüge der S-Bahn Berlin GmbH verdient gemacht hat, zu erwarten sein, als daß dieses Jubiläum mit einer Fahrzeugausstellung gewürdigt wird.

Die Präsentation der umfangreichen und einzigartigen Fahrzeugsammlung erfolgte auf den Abstellgleisen der Triebwagenhalle Hundekehle, die sonst der Öffentlichkeit nicht zugänglich sind. Dort waren Fahrzeuge aller Generationen von 1924 bis heute ausgestellt. Alt und neu, einsatzfähig und aufarbeitungsbedürftig - alles war versammelt. Das Berliner S-Bahn-Museum war mit Teilen seiner Ausstellung »Mauerbau" ebenfalls vertreten. In einem Viertelzug konnten sich die Besucher über die Arbeit des Museums unterrichten. Passend zum Ort wurde diese Ausstellung erweitert um die Darstellung der Geschichte der Triebwagenhalle Hundekehle.

Die S-Bahn Berlin GmbH unterstützte in gewohnter Weise die Aktivitäten. Wieder einmal zeigte sich, was »altes Eisen" und modernes Zugpferd für das Marketing eines Unternehmens sein kann: Tausende von Besuchern kamen zur Ausstellung. Der Shuttle-Betrieb vom und zum S-Bahnhof Grunewald mußte auf einen 10 Minuten-Verkehr verdichtet werden.

Fans und Vereine waren mit dem Tag zufrieden. Eine gelungene Veranstaltung, die einmal mehr verdeutlichte, daß im Zusammenwirken zwischen der S-Bahn Berlin GmbH und den verschiedenen Vereinen erfolgreiche Veranstaltungen durchgeführt werden können. Der Erfolg ermuntert zu weiteren Taten!

Dieser Artikel mit allen Bildern online:

<http://signalarchiv.de/Meldungen/10002084>.

© GVE-Verlag / signalarchiv.de - alle Rechte vorbehalten



Alt und neu friedlich nebeneinander. (Foto: Marc Heller)



Auf großes Interesse stieß die Fahrzeugausstellung am 27. Oktober 2001. (Foto: Peter Wagner)